

O'NEILL ROOKIES QUEST 06

BY swatch+



Im Herzen der Schweiz liegt Andermatt. 31 Snowboarder und Freeskier trafen sich hier am Freitagabend 3. Februar 2006 zum ersten Qualifikationslauf des O'Neill Rookies Quest by Swatch. Diese 31 Fahrer wurden aus über 230 Bewerbern ausgesucht. Da für Sonntag schlechtes Wetter vorhergesagt war, informierte der Organisator, dass Qualifikation und Finale an nur einem Tag stattfinden würden. Am Samstag schien die Sonne und die 15 Snowboarder, neun Freeskier und sieben Freeskierinnen teilten sich am Morgen in vier Gruppen auf, um mit den Guides und Judges fahren zu gehen. Die Judges – allesamt Profis, die schon am Verbier Xtreme teilgenommen haben – kamen mittags zusammen, um die 17 Fahrer zu bestimmen, die das Finale am Nachmittag bestreiten sollten.

Das Tages-Finale bewies, dass die Rookies die Judges wirklich zu beeindrucken vermochten. Der ausgewählte Hang ähnelte vom technischen Anspruch dem berühmten Bec des Rosses vom Verbier Xtreme, war allerdings weniger schneebedeckt und kürzer. Cyril Neri, Organisator des Events und Snowboard-Judge: „Was wir sehen wollen, sind Fahrer, die im richtigen Moment das Richtige tun. Den meisten ist es gelungen, uns eine schöne Show zu bieten, ohne sich in Gefahr zu begeben. Andere haben zu viele Risiken in Kauf genommen und wurden dafür bestraft.“

Unter diesen Umständen wählte Jürg Graf im Final dieser zweiten Qualifikationsrunde eine technische Linie ohne grossen Cliffsprünge und wurde für seine flüssig gefahrene Darbietung mit der Finalqualifikation belohnt.

Das Finale wurde eine Woche später im Wallis, genauer in Champéry (Portes du Soleil) ausgetragen. Hier trafen die Fahrer von Andermatt auf diejenigen vom Mayrhofen, welche eine gleiche Selektion hinter sich hatten.

Das Niveau an diesem Finale war extrem hoch. So sagte auch Cyril Neri: I have to tell that the global level was higher than I expected! Nachdem am Samstag nur eine Fahrt zum Einwärmen und Kennenlernen der Schneeverhältnisse statt fand kam es am Sonntag 12. Februar 2006 zum langersehnten Finale des O'Neill Rookies Quest by Swatch. Was mit einem einfachen Anmeldeformular auf dem Internet begann, konnte nun in einer Qualifikation für den Verbier X-tream enden. Für diesen Run mussten die Fahrer in einer 40minütigen Wanderung den Gipfel des „Tete du Geant“ besteigen.



Dieser bot ideale Bedingungen für einen Big Mountain contest nach dem zuerst die Snowboarder fahren durften wurde das Level von den Freeskier noch einmal getopt. So gab es in diesem finale wirklich alles zu sehen was das Freerider Herz begehrt... Der Skireal5 fahrer Jürg Graf versuchte es auch hier wieder mit einer sehr flüssigen technisch sauber gefahrenen Linie welche jedoch nur einen 4m Cliff beinhaltete. Dies erwies sich jedoch gegen diese sehr starke Konkurrenz leider als nicht gut genug. Und so musste er sich am

Schluss mit dem sechsten Platz zufrieden geben. Zum X-tream nach Verbier werden der Argentinier Oskar Sosa und der Rossignol Fahrer Olivier Meynet aus Frankreich fahren. Wir gratulieren diesen beiden ganz herzlich für diese super Leistung.

